Bestatter*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Bestatter*innen sind für die Ausgestaltung, Leitung und Durchführung von Bestattungen Verstorbener zuständig. Sie erbringen eine große Bandbreite an Leistungen, vom Abholen der Verstorbenen bis hin zu behördlichen und religiösen Formalitäten. Bestatter*innen haben direkten Kontakt zu den Hinterbliebenen, zu Mitarbeiter*innen von Versicherungsgesellschaften, den zuständigen staatlichen Behörden und Religionsgemeinschaften. Sie arbeiten mit ihren Kolleg*innen und Bestattungsgehilf*innen in privaten oder staatlichen Bestattungsunternehmen zusammen.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Gespräche mit den Hinterbliebenen führen, um Einzelheiten der Bestattung wie z. B. die Art des Sarges oder der Urne, Todesanzeigen, Nachrufe und Danksagungen festzulegen
- Kund*innen über Möglichkeiten der Bestattungsvorsorge informieren, Angebote unterbreiten und Finanzierungsmöglichkeiten erläutern
- behördliche und religiöse Formalitäten erledigen
- die Trauerfeier organisieren, insbesondere Trauerzeremonie festlegen und veranlassen, soweit gewünscht bei der Gestaltung, der Text- und der Musikauswahl mitwirken
- Bestattungsbuchung im Internet auf Website anbieten und verwalten
- Transport der Verstorbenen, gegebenenfalls Behandlung der Toten für die Aufbahrung

Anforderungen

- gute körperliche Verfassung
- Unempfindlichkeit gegenüber Gerüchen

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- chemisches Verständnis
- Datensicherheit und Datenschutz
- kaufmännisches Verständnis

- Aufgeschlossenheit
- Bereitschaft zum Zuhören
- Einfühlungsvermögen
- Hilfsbereitschaft
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung

- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Geduld
- Selbstbeherrschung
- Verschwiegenheit / Diskretion

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Hygienebewusstsein

- Koordinationsfähigkeit
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit

Ausbildung

Für den Beruf Bestatter*in gibt es in Österreich keine geregelte Ausbildung. Die Ausbildung erfolgt in der Regel betriebsintern im jeweiligen Bestattungsunternehmen. Organisatorische und kaufmännische Grundkenntnisse sind von Vorteil. Für den Umgang mit den Trauernden sind Lehrgänge für Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung ratsam.
Die Bestattungsakademie (www.bestatter-akademie.at) bietet u. a. in Wien, Linz, Salzburg und Villach Ausbildungskurse für die Befähigungsprüfung für Bestatter*innen an, die zur selbstständigen Berufsausübung berechtigt.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft